Schärfentiefebereiche in mm für Aufnahmen mit dem VISOFLEX II

Abb.-Maßstab	Objekt-größe	Blende 5,6	Blende 8	Blende 11	Blende 16	Verlängerungsfaktor für Belichtungszeit
∞						
0,1 = 1:10	240x360	41	59	81	117	1,2
0,2 = 1:5	120x180	11	16	22	32	1,5
0,3 = 1:3	80x120	5,4	7,7	10,6	15,4	1,7
0,4	60x90	3,3	4,7	6,4	9,3	2
0,5 = 1:2	48x72	2,2	3,2	4,4	6,4	2
0,6 = 1:1,5	40x60	1,7	2,4	3,3	4,7	2,5
0,7 = 1:1,3	34x51	1,3	1,9	2,5	3,7	3
0,8	30x45	1	1,5	2,1	3	3
0,9	27x40	0,9	1,3	1,7	2,5	3,5
1 = 1:1	24x36	0,8	1,1	1,5	2,1	4

Alle Werte sind abgerundet



Beschreibung des VISOFLEX II

❶ **Einfache Lupe 5x** (seitenverkehrtes Bild) OTVXO mit einstellbarem Okular zum Ausgleich von Fehlsichtigkeit im Bereich von +1,5 bis −2 Dptr.

❷ **Seitenrichtige Beobachtungslupe 4x** OTXBO mit einstellbarem Okular zum Ausgleich von Fehlsichtigkeit im Bereich von +1,5 bis −2 Dptr.

❸ **Auslöseknopf,** darunter **Justierschraube** für die Abstimmung von Spiegelbewegung und Verschlußablauf.

❹ **Auslösehebel,** wirkt direkt auf den Auslöseknopf der Le[illegible] und steuert das Ausschwenken des Umlenkspiegels im VISO[illegible]X II.

❺ **Wechselgewinde** oder **Wechselbajonett** zum Ansetzen an das Leica-Gehäuse.

❻ **Kegel-Gewinde für Drahtauslöser.**

❼ **Justierschraube** für das Ausrichten von Kamera und VISOFLEX II mit Wechselgewinde.

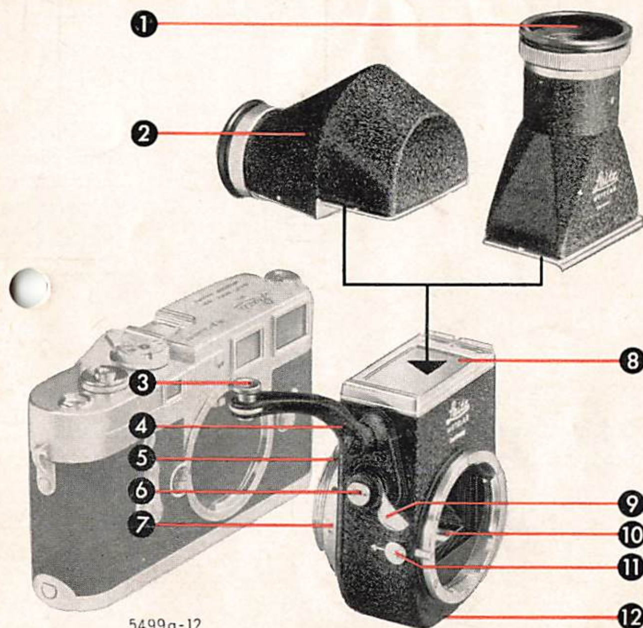
❽ **Feinkörnige Mattscheibe** mit eingeätzter ringförmiger Einstellmarke.

❾ **Rückschwenkhebel** für Umlenkspiegel.

❿ **Umlenkspiegel.**

⓫ **Rastknopf** zum Verriegeln bzw. Lösen des Objektivs oder der Zwischenteile.

⓬ **Stativgewinde** 3/8" und 1/4".



Die vielseitigen Möglichkeiten
des VISOFLEX II

Unter den Objektiven sind folgende technische Daten genannt:

Einstellentfernung (Objekt bis Filmebene)	Abbildungs-Maßstab
Objektgröße bei kürzester Einstellentfernung	(VF) Verlängerungsfaktor

Alle Werte sind ab- bzw. aufgerundet.

Farbig gedruckte Daten: Nah- bzw. Makrobereiche, die sich unter Verwendung der Zwischenringe OUFRO, OTRPO oder OTQNO ergeben

LEICA-Ge

VISOFL

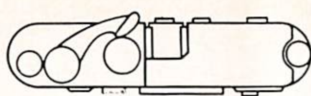
mit Wech
mit Wech



	Objektive 35 mm Brennweite*	Objektive 50 mm Brennweite*	HEKTOR 1:2,5/125 mm	HEKTOR 1:4,5/135 mm in kurzem Stutzen	TELYT 200 mm	TEL
Einstellentfernung | Maßstab	14 cm | 1,2:1	21 cm | 1:2,5	∞ – 120 cm | 1:8	∞ – 150 cm | 1:9	∞ – 300 cm | 1:12,5	∞
Objektgröße | VF	2 x 3 cm | VF = 4 x	3 x 4,5 cm | VF = 2 x	18,5 x 27,7 cm | VF = 1,5 x	21,8 x 32,7 cm | VF = 1 x	30 x 45 cm | VF = 1 x	
Nahbereich	14,5 cm | 1,4:1	20,6 cm | 1:1	169 – 83 cm | 1:5	211 – 103 cm | 1:5,5	440 – 200 cm | 1:8	170
Nahbereich	1,7 x 2,6 cm | VF = 6 x	2,4 x 3,6 cm | VF = 4 x	11,5 x 17,3 cm | VF = 1,5 x	13 x 19,4 cm | VF = 1,5 x	20 x 30 cm | VF = 1,5 x	31

* Objektive mit Wechselgewinde erfordern Bajonettzwischenring IRZOO (oder ISEOO, ISOOZ).

häuse



X II

elbajonett OTDYM
elgewinde OTYDO





Seitenrichtige Beobachtungslupe
4 x OTXBO

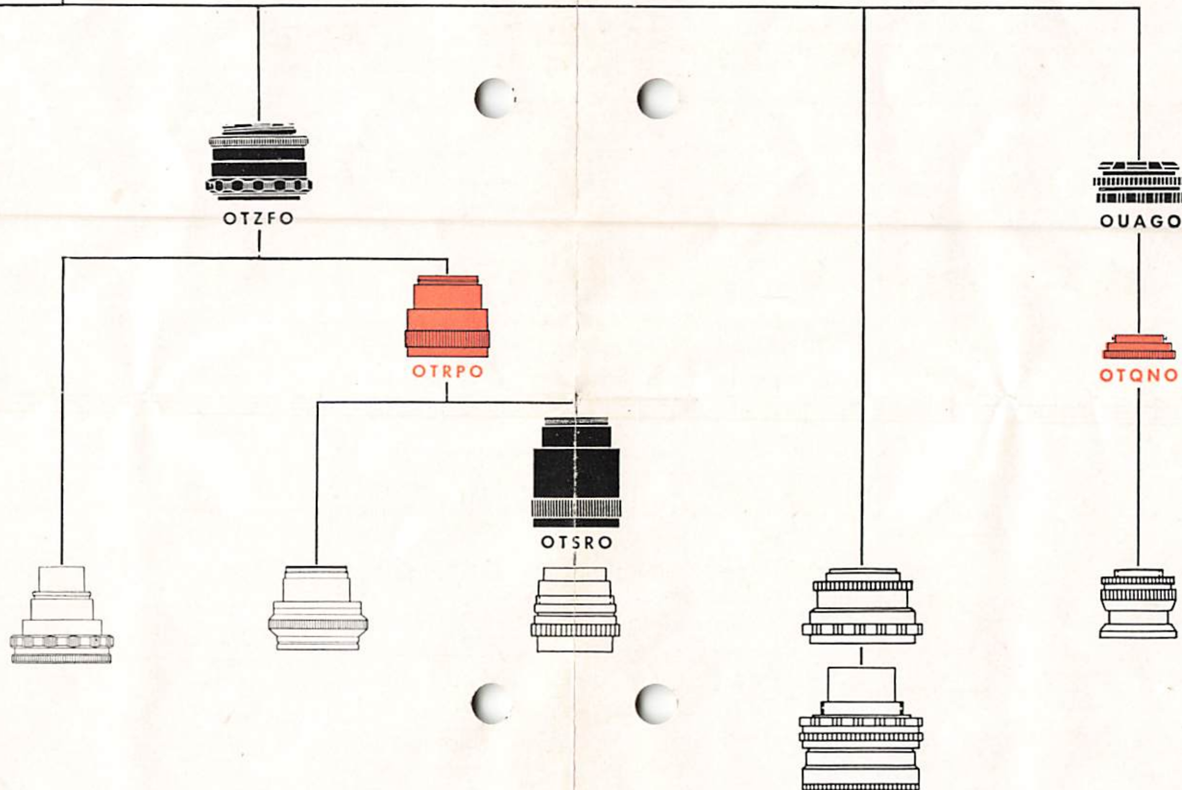


Einfache Lupe
5 x (Bild seitenverkehrt)
OTVXO

Dieses Schema zeigt die vielseitigen Möglichkeiten, die der VISOFLEX II-Spiegelreflex-Ansatz mit den aufgezeichneten LEICA-Wechselobjektiven bietet.

Schwarz: Zwischenringe für normalen Arbeitsbereich.

Farbig: Zwischenringe zusätzlich erforderlich für Nah- bzw. Makrobereich.



T 1:5/400 mm

– 800 cm | 1:17
40 x 60 cm | VF = 1 x

– 600 cm | 1:14
x 468 mm | VF = 1 x

ELMAR 1:3,5/65 mm
in Vorbereitung

∞ – 33 cm | 1:2,5
6 x 9 cm | VF = 2 x

ELMARIT 1:2,8/90 mm
Objektivkopf

∞ – 50 cm | 1:3,5
7,7 x 11,6 cm | VF = 2 x

50 – 39 cm | 1:2
4 x 6 cm | VF = 2,5 x

HEKTOR 1:4,5/135 mm
Objektivkopf

∞ – 95 cm | 1:5
12 x 18 cm | VF = 1,5 x

95 – 66 cm | 1:2,5
6 x 9 cm | VF = 2 x

SUMMICRON 1:2/90 mm
in kurzem Stutzen

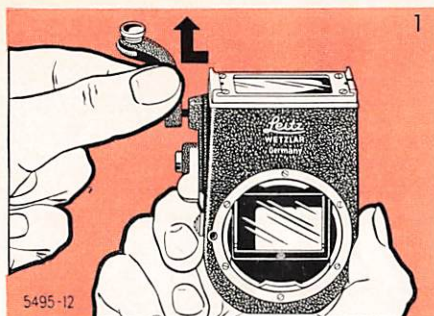
∞ – 100 cm | 1:9
21,8 x 32,7 cm | VF = 1 x

ELMAR 1:4/90 mm
Objektivkopf

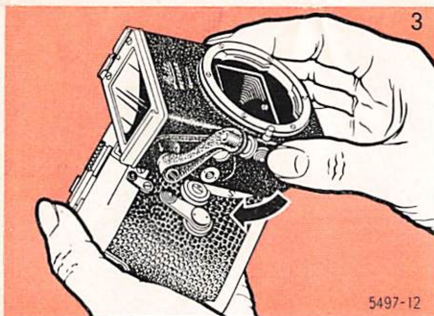
∞ – 100 cm | 1:9
21,8 x 32,7 cm | VF = 1 x

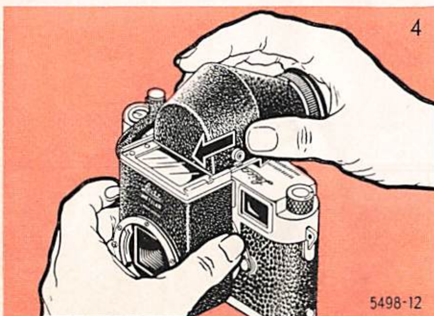
100 – 63 cm | 1:5
11,5 x 17,3 cm | VF = 1,5 x

Mit 2 Zwischenringen OTQNO:
63 – 50 cm | 1:3,5
7,7 x 11,6 cm | VF = 2 x









Der **Spiegelreflexansatz** ®VISOFLEX II wird wie ein Objektiv in die Leica eingesetzt. Er ist mit Wechselgewinde oder Wechselbajonett lieferbar.

Den Auslösehebel des Spiegelreflexansatzes (Abb. 1) zunächst herausziehen und schwenken in Pfeilrichtung (Abb. 2). Jetzt können Sie das **Gehäuse in die Leica einsetzen:** Roter Punkt auf roten Punkt und den VISOFLEX-Ansatz nach rechts drehen bis zum Einrasten (Abb. 3)*. Nehmen Sie nun den Auslösehebel wieder zurück – er liegt dann mit der Justierschraube über dem Auslöseknopf der Leica**. Prüfen Sie die Funktion des VISOFLEX II durch Niederdrücken des Auslösehebels. **Der Abstand des Auslösehebels zum Kamera-Auslöseknopf soll etwa 1 mm betragen,** damit bei sehr schnellem Auslösen der Spiegel mit Sicherheit aus dem Strahlengang ausschwenkt, bevor der Verschluß abläuft. An der **Justierschraube** können Sie den Abstand einstellen. Nach der Aufnahme wird der Spiegel durch Druck auf den **Rückschwenkhebel** wieder in Beobachtungsstellung gebracht.

Schieben Sie die **Beobachtungslupe** OTXBO oder OTVXO von der Rückseite bis zum Anschlag auf den Spiegelreflexansatz. Der Knopf (Abb. 4) an der Lupe (die einfache Lupe OTVXO hat keinen Rastknopf) rastet in dieser Stellung ein; zum Abnehmen der Lupe muß er eingedrückt werden. Geringe **Sehfehler** können Sie mit dem verstellbaren Okular der Lupe ausgleichen. Der schwarze Kreis und die feinkörnige Mattscheibe müssen scharf erscheinen, wenn Sie den VISOFLEX-Ansatz mit dem Objektiv gegen den Himmel richten. (Drehen am verchromten Rändelring).

Objektiv bzw. Objektivkopf werden in die für die jeweilige Kombination vorgesehene **Zwischenschnecke** geschraubt und diese – roter Punkt auf roten Punkt – in den VISOFLEX II eingesetzt und durch eine kleine Rechtsdrehung verriegelt. Den hierbei einrastenden Knopf schieben Sie beim Abnehmen in Richtung des aufgravierten Pfeils.

Zum **Einstellen der Bildschärfe** auf der Mattscheibe drehen Sie den Rändelring der Zwischenschnecke. Die Schärfe stellen Sie am sichersten bei größter Blendenöffnung ein. Durch Veränderung der Blende können Sie die Schärfentiefe bestimmen. Kurze Belichtungszeiten erlauben Aufnahmen mit Leica und VISOFLEX II aus freier Hand. Bei Zeitaufnahmen empfiehlt sich ein Stativ mit Kugelgelenk und das Auslösen mit einem Drahtauslöser.

* In Leica-Modelle mit Wechselgewinde wird der VISOFLEX II eingeschraubt. Sollte er bei mäßigem Anziehen nicht winklig zur Kamera stehen, d. h. die Unterkante des VISOFLEX-Ansatzes nicht parallel zum Bodendeckel der Leica ausgerichtet sein, lösen Sie die drei Schrauben seitlich des Wechselgewindes am VISOFLEX II mit einem genau passenden Schraubenzieher, richten den VISOFLEX-Ansatz aus und ziehen die Schrauben wieder fest an.

** Für die Leica I g und III g wird das in den Auslösehebel eingeschraubte Zwischenstück (Kunststoff) nicht benötigt. Es dient dazu, den Höhenunterschied zwischen diesen und älteren Leica-Modellen auszugleichen.

® = Registriertes Warenzeichen

ERNST LEITZ GMBH WETZLAR

Liste 11 – 41 a Printed in Germany IX/59/FY/L.